

Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „CDL“ vom 12. Juli 2023 09:06

[Zitat von Klinger](#)

Ja, ist er immer noch.

Kannst du die verlinkten Artikel denn ein Stück weit einordnen vor dem Hintergrund deiner Erfahrungen an diesem Seminar, aber auch deiner bisherigen Berufserfahrung?

Dafür, dass offenbar derart umfassend berichtet wird über die beiden betroffenen Studienseminare bleibt es inhaltlich doch eher dünn, wenn es darum geht auszuführen, wo genau der Schuh klemmt. Einfach nur Durchfallquoten einzelner Jahrgänge herauszuziehen ohne Kenntnis der individuellen Hintergründe des Nichtbestehens oder Abbrechens zu kennen ist meines Erachtens unseriös (dafür habe ich genügend an meinem Seminar- mit rund 10% Abbrechern/ Nichtbestehern im Kurs- mitbekommen über derartige Vorgänge, um zu wissen, dass das von außen schnell als unfair und intransparent empfunden wird, obgleich die Einzelfälle jeweils glasklar und transparent waren). Auch Begriffe wie "traumatisierend" fallen meines Erachtens an vielen Stellen eher unreflektiert, weshalb ich mich frage, was genau denn systematisch falsch läuft/ laufen soll an diesen Seminaren und nicht nur in einem oder zwei Einzelfällen. Vielleicht kann der/ die TE [angstvorrepressalien](#) das auch einfach etwas substantieller und differenzierter gestalten (angefangen mit einer Änderung des Threadtitels, geht es doch nicht pauschal um "norddeutsche Studienseminare", sondern lediglich um zwei Seminare in Oldenburg).